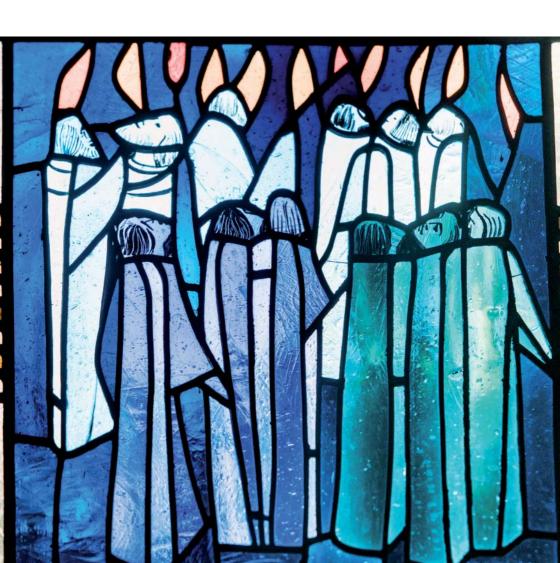


eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

April / Mai 2024



2 Editorial

Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Sie halten den Gemeindebrief in der Hand, der uns durch die Osterzeit begleitet, die bis zum Pfingstfest 50 Tage währt. 50 Tage, um dem auf der Spur zu sein, was der Osterruf bedeutet, mit dem wir uns Jahr für Jahr vergewissern: *Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Lassen Sie sich doch in dieser Zeit mitnehmen auf diese Spur. Gehen Sie in sich und außer sich. Fragen Sie danach, was Ostern für Sie mit sich bringt. Neben Osterhasen, Ostereiern, Osterbrot.

Die Erfahrung der Jünger Jesu, von Christen durch die Zeit und der Anspruch, der in diesem Fest liegt, ist ja: Ostern bringt Leben. Ostern macht neu. Ostern lässt aufleben.



Aus dem Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand	4
Himmelfahrt & Pfingsten	10
Siebenbürger Nachbarschaft	11
Senioren	13
Kinder, Jugend, Familien	16
Bayerischer Kirchentag	21
Gottesdienste	22
Bunte Seiten	24
In der Pfarrei	31
Überblick	43
Freud und Leid	43
Adressen	44

Die zwei Pole der Osterzeit erzählen dabei davon, dass Ostern letztlich uns alle verändert. Das, was an Ostern geschehen ist, erfahren die Jünger an Pfingsten auch für sich: ihr Leben wird voll von der Leben schaffenden Kraft Gottes. Als Christen leben wir darum mit und aus dieser immer neuen Kraft Gottes, der wir vertrauen, dass sie unser Leben antreibt, neu macht und vollendet.

Halten Sie diese Erfahrung und diesen Anspruch in den kommenden Wochen an Ihre 50 Tage hin. Und leben aufmerksam damit. Und seien Sie neugierig auf das, was sich Ihnen dabei zeigt.

Vielleicht inspiriert Sie dabei auch das ein oder andere, das sich in diesem Gemeindebrief findet. Der voll ist von Leben und neuen Anfän-

gen. Zwischen Aufbrüchen mit unseren drei Gemeinden ab diesem 1. April als Pfarrei und 500. (!) Jubiläums-Wanderung; Musik und Erzählräumen zum Leben; bunten Nachmittagen und tiefschürfenden Fragen.

Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Gespannt dürfen wir sein, wohin ER uns führt. Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korintherbrief 6, 12

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht geht es Ihnen beim ersten Lesen dieses Monatsspruchs für Mai 2024 so wie mir: Man freut sich über die Zeilen aus dem Korintherbrief, sie klingen so verheißungsvoll, geradezu paradiesisch. Alles soll uns erlaubt sein. Diese Aussage wird sogar wiederholt – dann muss es ja stimmen! Wie schön.

Auf das "aber" achtet man zunächst nicht. Indes: Das "aber" lässt sich nicht auf Dauer ignorieren. Es kann nicht einfach übersehen werden. Es fängt an, uns die Freude an der Generalerlaubnis zu verderben. Wie prächtig wäre die Welt, wenn es kein "aber" gäbe. Nur vier Buchstaben und doch so viel Macht!

Als der Apostel Paulus vor zwei Jahrtausenden diesen Brief mit den so ambivalenten Zeilen an die Christen in Korinth sandte, war die Stadt eine der größten in Griechenland. Alle Schichten, Kulturen und Religionen kamen dort vor. Insgesamt hatte Korinth mehr als 100.000 Einwohner.

In bewusster Abgrenzung zu dem bei anderen Religionen geltenden Regelwerk betont Paulus in seinem Brief die Freiheit der Christen. Ihnen solle grundsätzlich alles erlaubt sein. Christen sind zur Freiheit berufen. Eine Erlaubnis "ohne Wenn und Aber" ist es dennoch nicht. Vielmehr wird die Erlaubnis in zweierlei Hinsicht eingeengt. Was nicht zum Guten dient, ist nicht erlaubt. Und was die Freiheit beeinflusst, indem es Macht ausübt, das ist ebenfalls nicht erlaubt.

Das gilt in gleicher Weise für uns. Der Korintherbrief ist an alle gerichtet, die den Namen Jesu Christi anrufen (1. Kap., 2b). Die zitierten Sätze mahnen auch uns. Heutzutage machen die Menschen wie selbstverständlich davon Gebrauch, dass ihnen (nahezu) alles erlaubt ist. Wem etwas angeboten wird, der sagt "Ich bin so frei" und langt zu. Die Freiheit wird in der Nationalhymne besungen. Wissenschaftler nutzen, in der Regel unbehindert, ihren Verstand und die ihnen zur Verfügung stehenden Forschungskapazitäten, um Fortschritte zu erzielen. Die zitierten Sätze aus dem Korintherbrief mahnen auch uns dazu. die Freiheit verantwortungsbewusst in Anspruch zu nehmen.

Die Frage, ob ein Verhalten zum Guten dient, ist nicht immer leicht zu beantworten, jedenfalls nicht so leicht wie bei Max und Moritz, als sie die gebratenen Hühnchen mit einer Angel aus der Pfanne von Witwe Bolte heraushoben.

Nicht immer geht es bloß um derart banale Fälle. Manche Menschen stehen vor weitreichenden Entscheidungen und wissen nicht weiter. Sie schieben die Entscheidung vor sich her und denken nächtelang, wochen-, ja monatelang über das "Dein Wille geschehe" im Vaterunser-Gebet nach.

Möge vor Ihnen eine Wegstrecke ohne "Schlaglöcher" liegen, das wünscht Ihnen

Joachim Heublein

Kirchenvorstandswahl 2024 - Vertrauensausschuss

Am 20. Oktober 2024 finden in Bayern die Kirchenvorstandswahlen statt. Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde, schafft einen verlässlichen Rahmen für die Gemeindearbeit, kümmert sich um Finanzen, Gebäude, Personal.

Diese Wahl braucht Vorbereitung. Bis zum 19. Mai muss nach den Regularien unserer Landeskirche ein Wahlvorschlag erstellt werden mit Menschen aus unserer Gemeinde, die bereit sind, sich hier einzubringen und diese Verantwortung zu übernehmen. Damit diese Wahl eine echte Wahl wird, sollte der Wahlvorschlag doppelt so viele Vorschläge enthalten als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen sind.

Im Rahmen der Pfarreiwerdung mit unseren Nachbargemeinden in Röthenbach und Reichelsdorf werden wir einen gemeinsamen Kirchenvorstand wählen. In diesen entsendet jede Kirchengemeinde vier zu wählende Personen, je eine Person pro Kirchengemeinde wird dann vom gewählten Kirchenvorstand berufen werden. Jede Kirchengemeinde wird daher mit fünf Personen im gemeinsamen Kirchenvorstand vertreten sein. Für den Wahlvorschlag bedeutet dies, dass wir aus dem Stimmbezirk Eibach acht Personen benötigen, die sich zur Wahl stellen.

Um Gemeindeglieder für die Kandidatur zu suchen und zu begeistern, Vorschläge entgegen zu nehmen und die Wahl im Oktober konkret vorzubereiten, ist in der Januar-Sitzung des Kirchenvor-

stands ein Vertrauensausschuss gewählt worden.

Neben Vertrauensfrau Gerda Schedel und Pfarrer Benjamin Schimmel als den zwei "geborenen" Mitgliedern, wur-



den dabei gewählt: Lara Götz aus dem aktuellen Kirchenvorstand, sowie aus den Reihen der Gemeindeglieder Walter Nützel und Ursula Raum-Durant.

Wenn Sie Vorschläge haben hinsichtlich Menschen, die Sie für geeignet
halten, um für das Amt einer Kirchenvorsteherin / eines Kirchenvorstehers zu
kandidieren, wenn Sie selbst Interesse
daran haben oder Rückfragen rund um
die Wahl, wenden Sie sich gerne an
eines der Mitglieder aus diesem Vertrauensausschuss. Der Vertrauensausschuss
wird aber auch selbst auf Einzelne
zugehen und daraufhin ansprechen, ob
Bereitschaft besteht, sich für den Kirchenvorstand zur Wahl zu stellen.

Der gemeinsame Kirchenvorstand wird in erster Linie Verantwortung übernehmen für Fragen, die die gesamte Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf betreffen als auch für die Bereiche des Gemeindelebens, die ihm aufgrund der kirchengesetzlichen Vorgaben zukommen: im Wesentlichen sind das die Finanzen der Kirchengemeinde, Immobilien und Personalfragen.

Darüber hinaus soll es vor Ort in den Kirchengemeinden Gemeindeausschüsse geben, die sich konkreter mit der Gestaltung des Gemeindelebens vor Ort beschäftigen. Für diese gibt es keine so streng regelhaften Vorgaben wie im Blick auf Zusammensetzung und Arbeit des Kirchenvorstands. Sie werden aber für die Gemeindearbeit herausragende Bedeutung haben. Es kann in diesem Ausschuss mitarbeiten, wer Lust dazu hat. Eine konkrete zeitliche Verpflichtung gibt es hier nicht – die Bereitschaft zu einer "gewissen" Kontinuität ist aber sinnvoll. Auch für diesen Kreis wird der



Vertrauensausschuss beraten, auf wen hier zugegangen werden könnte und Sie können sich bei Interesse gerne melden! Pfarrer Benjamin Schimmel

Hörschleife in der Kirche

Immer wieder bekommen wir Rückfragen bezüglich der Lautstärke und Verständlichkeit alles Gesagten in unserer Kirche insbesondere für Menschen, deren Hörleistung einge-

schränkt ist.

Hier darum eine kleine Erinnerung bzw. Erläuterung:

Im gesamten Bereich der Bänke im Kirchenschiff ist eine induktive "Hörschleife" verlegt. Für alle Menschen, die ein Hörgerät tragen, das in der Lage ist, dieses Induktionsfeld aufzunehmen (Einstellung am Hörgerät "T"), ist somit ein störungsfreies Hören möglich. Zu

> beachten ist nur: das Induktionsfeld ist jeweils in den Bankmitten am stärksten, auf den ganz äußersten Plätzen kann es sein, dass man außerhalb des Feldes sitzt und daher die Hör-



schleife dort nicht funktioniert. An den umlaufenden Seitenbänken und auf den Emporen sind keine Hörschleifen verlegt; hier ist das Hören für Hörgeschädigte entsprechend schwierig. Wir bitten darum, dass sich Menschen mit Hörgeräten am besten mittig in eine beliebige Bank im Kirchenschiff setzen und die Induktionsspule am eigenen Hörgerät aktivieren.

Für alle, die ein Hörgerät ohne Induktionsmöglichkeit tragen oder ohne Hörgerät schwierig hören, seien die Plätze in der Nähe der Lautsprecher empfohlen. Die schlechtesten Plätze für diese Personengruppen sind im hinteren linken Kirchenschiff, weil hier der nächste Lautsprecher am weitesten entfernt ist.

In der Hoffnung auf gutes, gelingendes und gesegnetes "Reden und Hören" in unserer Johanneskirche

Pfarrer Benjamin Schimmel

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Im Januar wurde die wissenschaftliche Studie zu Fällen sexuellen Missbrauchs in der Evangelischen Kirche in Deutschland veröffentlicht. Neben die beschä-



Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Kirchengemeinde St. Johannes Baptista Nürnberg-Eibach Dekanat Nürnberg

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH:

mende Zahl von Fällen und Berichten, die sich in der Studie finden, stellte sich schon bei der Vorstellung das Wissen, das es sich nur um einen ungenügenden Ausschnitt handelt; Aufarbeitung und Prävention werden uns alle, die wir in Verantwortung für die Kirche gestellt sind, erst beginnend und dauerhaft begleiten.

Dieser Verantwortung stellen wir uns miteinander in den Bereichen von Landeskirche, Kirchenkreis, Dekanat und auch ganz konkret in unserer Kirchengemeinde.

Ein wichtiger und wesentlicher Schritt neben Schulungen für alle Mitarbeitenden ist dabei die Erstellung eines "Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt". Deren zentraler Bestandteil ist dabei eine "Risiko- und Potentialanalyse", die die Gegebenheiten in unserer Gemeinde in den Blick nimmt, um unser aller Blick zu schärfen.

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Februar-Sitzung mit der Studie und dem Auftrag zur Erstellung des Schutzkonzepts befasst; in den kommenden Monaten wird dieses erarbeitet werden. Das fertige Schutzkonzept wird dann auf unserer Webseite für alle einsehbar sein, Ansprechpersonen und Maßnahmen benennen. Zu gegebener Zeit erhalten Sie dann weitere Informationen dazu.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Pfarrei Röthenbach - Eibach - Reichelsdorf

Mit diesem Gemeindebrief halten Sie den ersten einer neuen Ära in den Händen: mit dem 1. April – kein Scherz! – gehören Sie zwar weiterhin zur "Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptista Nürnberg-Eibach", zugleich aber zur neu entstandenen "Pfarrei Röthenbach – Eibach – Reigemeinde Eibach" war zugleich "Pfarrei Eibach".

Neu ist daher "nur": die Pfarrei, in der nun das Team der Hauptamtlichen für die Seelsorge da ist und die gemeinsam verwaltet wird, umfasst nun drei Kirchengemeinden: Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf. Der Sitz der Pfarrei – und



chelsdorf" und sind eines von ca. 11.500 Gemeindegliedern, die diese Erfahrung teilen.

In den Gemeindebriefen der letzten Monate konnten Sie dazu schon einiges lesen. Weil es jetzt aber "ernst" wird, seien an dieser Stelle noch einmal die "Basics" zur Pfarreiwerdung zusammengestellt, damit Sie sich in dieser zurechtfinden.

Der Begriff der "Pfarrei" ist in unseren Breiten im evangelischen Bereich bisher wenig in Gebrauch gewesen – und doch waren wir es schon immer auch. Jede Kirchengemeinde ist normalerweise als Verwaltungseinheit auch immer schon "Pfarrei" – der Begriff meint nichts anderes als ein klar umgrenztes Gemeindegebiet, das verwaltet wird und auf das sich die Seelsorge bezieht. Die "Kirchen-

damit der Pfarreiverwaltung wird in Eibach sein, die Geschäftsführung der Pfarrei bei Pfarrer Benjamin Schimmel liegen.

Die Kirchengemeinden bleiben dabei eigenständig, behalten also jeweils ihren eigenen Haushalt, ihr eigenes angestelltes Personal (Sekretärinnen, Hausmeister, Mesnerinnen, etc.), ihre eigenen Immobilien. Erhalten bleiben darum auch die Pfarrbüros in den Kirchengemeinden in dem Umfang, den Sie gewohnt sind. Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt, die Ansprechbarkeiten sind weiter so zuverlässig gegeben wie bisher. Mit Ihren Anliegen wenden Sie sich daher bitte weiter an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort - ob zu Taufen, Trauungen, Beerdigungen, einer Anfrage zum Gespräch und vielem anderen mehr.

Da das Team der Hauptamtlichen, die bisher für einzelne Gemeinden Verantwortung hatten, diese Verantwortung nun miteinander für die ganze Pfarrei teilen werden, werden Sie mehr unterschiedliche Gesichter auch "vor Ort" sehen - zu Gottesdiensten, Aktionen der Kinder-, Jugend-, Konfi- und Familienarbeit, bei den Senioren, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und vielem mehr werden Ihnen immer wieder unterschiedliche Personen aus unserem Pfarrei-Team begegnen. Zum Start der Pfarrei sind das gegenwärtig: Diakonin Marion Hanek, Jugendreferent Dominic Durant, Pfarrer Armin Langmann, Pfarrerin Erdmuth Meussling, Pfarrerin Eva-Maria Kaplick, Pfarrer Benjamin Schimmel, Pfarrer Thomas Kaffenberger und Pfarrer Matthias Dreher.

Dass die Verantwortung für die Pfarrei eine geteilte ist, wird auch daran sicht-

bar werden, dass wir für die kommende Kirchenvorstands-Periode von 2024-2030 einen gemeinsamen Kirchenvorstand wählen werden. Aus jeder der drei Kirchengemeinden werden dabei fünf Personen dem neu zu wählenden Kirchenvorstand angehören (am 20. Oktober sind Sie dazu mit Ihren "Kreuzchen" gefragt).

Zugleich soll es Gemeindeausschüsse geben, die sich um die konkrete Gestaltung des Gemeindelebens vor Ort kümmern. Für diese bedarf es keiner Wahl – aber Ihres Willens zum Mitwirken und Mitgestalten! Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, gehen Sie doch gerne auf den Vertrauensausschuss zu, der beides (Kirchenvorstand und Gemeindeausschuss) im Blick hat!

Uns allen einen gesegneten, mutigen und freimütigen Pfarrei-Start!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Ostermontag 1. April 24

Sich zueinander auf den Weg machen. Miteinander gehen, singen und beten. Voneinander die Osterbotschaft hören.

Herzliche Einladung zum traditionellen Ostermontagspilgern am Tag, ab dem unsere drei Gemeinden offiziell eine Pfarrei bilden. Der Weg führt uns von der Philippuskirche in Reichelsdorf über die Johanneskirche in Eibach hin zur Nikodemuskirche in Röthenbach. Durch das Gehen verbinden wir unsere Gemeinden. Wir hören – je nach Wetter – in bzw. vor jeder Kirche eine österliche Geschichte, werden gemeinsam singen und beten. Am Ende stärken wir uns mit Osterbrot Treffpunkte: Um 9:30 Uhr an der Philippuskirche in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20, gegen 10:15 Uhr werden wir an der Johanneskirche in Eibach, Eibacher Hauptstraße 61, und gegen 11 Uhr an der Nikodemuskirche in Röthenbach, Stuttgarter Straße 33 sein. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Strecke mit dem Bus zu fahren.

WegbegleiterInnen: Pfarrerin Eva Kaplick und ein Team aus allen drei Gemeinden.

Statistik 2023

Zahlen aus der Gemeinde

	2021	2022	2023
Gemeindeglieder	3888	3769	3664
Taufen	26	29	37
Kircheneintritte	9	3	3
Kirchenaustritte	50	49	74
Konfirmierte	71	40	28
Trauungen	14	10	9
Bestattungen	40	54	67
Sonn- und Feiertagsgottesdienste	72	68	68
Taufgottesdienste	21	18	15
Kinder- und Mini-GD	4	7	11
Weitere Gottesdienste u.a. Kasual-GD, Altenheim-GD, Schul-und KiGa-GD, Passions- und Jahreschluss-GD	43	30	26
Abendmahlsgäste	599	723	940
Sonntäglicher Gottesdienstbesuch = Durchschnitt an 4 vorgegebenen Zählsonntagen"	46	84	95
Gesamtspenden	37.465	55.472	44.641
davon für eigene Gemeinde	26.483	37.508	30.020
davon für "Brot für die Welt"	6.691	8.094	8.814
an andere Zwecke weiter geleitet	4.291	9.870	5.780
Spenden pro Gemeindeglied	9,64	14,73	12,18

Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Leben ist Kommen und Gehen. Das gilt als "ehernes Gesetz" für alles, Jede und Jeden. Diese Welt ist ins Sein gekommen – wie laut der Knall dabei war, darum wird gestritten – und sie wird vergehen (ob das leiser sein wird, auch darüber kann man sich streiten). Wir kommen ins Leben, werden hineingetragen und werden aus dem Leben gehen, hinausgetragen.

"A su gänger die Gäng" würde der Franke sagen. Irgendwo zwischen "Bassd scho" und dem schweigenden Erschrecken darüber, dass diese Selbstverständlichkeit immer wieder so hart ins Leben einbricht.

In solche Erwartbarkeit waren auch die Jünger Jesu gestellt. Ein erstes Mal mit dem Karfreitag. Und ein zweites Mal mit Christi Himmelfahrt. Zurückgelassen mit der "Erwartung", dass nichts mehr zu erwarten ist; zumindest mit der Frage danach – von ihrer Unsicherheit und Angst erzählt die Apostelgeschichte. Jesus war zwar gekommen – aber eben auch gegangen. Und die Jünger Jesu machten die Erfahrung aller, die mit dem Leben in Kommen und Gehen umgehen müssen: die Erfahrung des Zurückgelassen- und Alleingelassenseins; selbst und auf sich gestellt weiterleben müssen.

In der Apostelgeschichte und im kirchlichen Jahreskreis gehören Christi Himmelfahrt und Pfingsten darum zusammen. Sind keine Feste "je für sich". Beide gehören dabei zudem in den Dunstkreis von Ostern. Denn mit Pfingsten schließt sich der Kreis von Ostern bis zu uns. Weil

Pfingsten davon erzählt, wie es Ostern bei uns als Jüngerinnen und Jüngern Jesu wird. Erzählt dieses Fest doch von der Gabe des Heiligen Geistes; dass die Kraft, in der Jesus von den Toten auferstanden ist, in jedem und jeder von uns wirksam ist. Keiner auf sich allein gestellt leben muss. In der Pfingsterzählung erfahren die Jünger, die mit Maria



zusammen sind, diese Gabe als "Feuer", das das Leben am Brennen hält, sie als Jünger brennen lässt für die Botschaft von Ostern: Leben ist nicht nur Kommen und Gehen, sondern das Leben kommt ins Gehen. Jesus Christus geht (an Himmelfahrt), um in der Kraft des Geistes zu kommen (an Pfingsten).

Christi Himmelfahrt und Pfingsten erzählen davon, dass sich mit Jesus Christus und mit Ostern aller vermeintlichen Erwartbarkeiten und ehernen Gesetze umkehren: der Tod wird voll vom Leben, jedes Gehen ist seitdem ein ins Leben kommen; schon im Leben, das ins Gehen münden wird, leben wir davon. Von dieser Gewissheit, in der Kraft des Heiligen Geistes. Getragen von dem Leben, für das das Gehen keine Grenze mehr ist. Getragen von Jesus Christus selbst.

"A su gänger die Gäng" – wer das österlich-pfingstlich sagen kann, der sagt das mit einem hoffnungsfrohen "Bassd scho", wie es Christen zukommt. Pfarrer Benjamin Schimmel

P.S.: So feiern wir zusammen als "Pfarrei" Christi Himmelfahrt mit einem Gottesdienst im Freien im Wiesengrund beim Einsteinring am 9. Mai um 9.30 Uhr (bitte Sitzgelegenheiten selbst mitbringen). Bei schlechtem Wetter / durchnässten Wiesen in der Johanneskirche.

Siebenbürger Nachbarschaft

Liebe Eibacher,

was 1997 im Rahmen des Programms "Eibach 2000" von Pfr. Dr. Zellfelder-Held ins Leben gerufen wurde, endete am 08.12.23 alters- und krankheitsbedingt.

Die Rede ist von der Siebenbürger Nachbarschaft, welche über 26 Jahre aktiv war und viele Veranstaltungen (z.B. Geburtstags – und Muttertagsfeier, Grillfeste, Fasching und Weihnachtsfeiern) so wie die monatlichen Treffen im Gemeindehaus feierte. Zusätzlich kamen noch viele Bus- und Schiffsreisen dazu, wobei wir viele schöne Orte und Sehenswürdigkeiten erleben durften.



Leider ist es uns nicht gelungen, eine jüngere Gruppe zu bilden, welche die bereits bekannten Aktivitäten (z.B. Kirchweihumzug, Gemeindefest, Volkstrauertag und Adventsmarkt) am Gemeindeleben fortführen konnten.

Ich hoffe, dass wir in den vielen Jahren mit unseren Spezialitäten bei verschiedenen Veranstaltungen auch vielen Eibachern eine kleine Freude bereiten konnten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Eibacher Kirchengemeinde bei allen Hauptamtlichen, dem Kirchenvorstand und bei jedem einzelnen für die schöne Zeit mit Ihnen bedanken.

Ich hoffe, dass die vielen Freundschaften, welche in dieser Zeit entstanden sind, auch in Zukunft weiterbestehen mögen.

Nun wünsche ich allen für die Zukunft alles Gute, die beste Gesundheit und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Johann Lindert (Nachbarschaftsvater)

"Alles hat seine Zeit" weiß der Prediger Salomos. Er ist damit auch immer wieder unser Prediger in allem, das seine Zeit findet - im Aufhören auch "das Zeitliche segnet". Im Wortsinn lässt sich so auf die Siebenbürger Nachbarschaft schauen: als eine Gemeinschaft, die ein Segen war in all der Zeit und für diese Zeit. Segen für die Menschen, die sich in ihr gefunden haben; Segen für alle, die Zeit mit ihr und von ihr gestaltet, erleben durften: als Bereicherung bei Festen und Umzügen, mit Feinem zwischen Cremeschnitten und Mici und nicht zuletzt auch mit ihrer tiefen Frömmigkeit. Mit der Siebenbürger Nachbarschaft ist in über 26 Jahren damit immer wieder etwas davon greifbar geworden, was der Prediger Salomos bekennt: dass all unsere Zeit Gottes Zeit ist, die er uns schenkt, die er selbst uns füllt.

Dafür sind wir als Kirchengemeinde dankbar und sagen ein herzliches "Vergelt's Gott!" für alles Engagement! In diesem Wissen, dass keine Zeit und kein Mensch aus der Hand Gottes fällt, wünschen wir allen "Nachbarn" Gottes Geleit und Segen!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die

Hoffnung, die euch erfüllt.

Monatsspruch APRIL

Senioren 13

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT Ingrid Rösch ☎ 6326139

Gottesdienste

Gottesdienste im Evangelischen Altenheim (Eibacher Hauptstr. 73) finden monatlich am Donnerstag um 10 Uhr statt:

18. April

16. Mai

Gottesdienste in der Lobetal-Kapelle (Fürreuthweg 96) finden monatlich am Mittwoch um 16 Uhr statt:

10. April 15. Mai

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch "junge" und "jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT Helga Müller ☎ 6492333

14 Senioren

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

18.04. 14:30 Bunter Nachmittag mit Schlagern der 60er-Jahre:

Eine musikalische Reise in die Jugendzeit mit unvergessenen Schlagern, Rätselspaß und vielen Erinnerungen, die wieder lebendig werden können.

Pfarrerin Jutta Störch aus Solnhofen ist Ihre "Reiseleitung".



02.05. 09:30 Tagesfahrt nach Pommersfelden



(Bild: Gemeinnützige Stiftung Schloss Weißenstein)

Zum Mittagessen fahren wir in den Brauereigasthof Rittmayer nach Aisch. Anschließend besichtigen wir das repräsentative Barockschloss Weißenstein.

Für eine gute Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen haben wir im Kellerhaus in Pommersfelden danach noch Zeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Abfahrt: 09:30 Uhr vom Gemeindehaus, Eibacher Hauptstr. 61, Nürnberg

Rückkehr: gegen 18 Uhr

Preis: 17 € (incl. Schlossführung)

Anmeldung: Helga Müller 6492333 oder Gerda Schedel, Tel. 6491533

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

Senioren 15

Drei Gründe,

um am Mittwoch, 10.04.24 um 14:30 Uhr in die Philippusgemeinde nach Reichelsdorf zu kommen:

Ein exklusiver Referent: Dekan Wessel.

Ein spannendes Thema: Er spricht über eine der großen Fragen der Menschheit:

"Wenn guten Menschen Böses widerfährt" - die Theodizeefrage.

Und es ist eine **Premiere in der Region**, die ab 01.04.24 Pfarrei heißt: Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in Reichelsdorf für Menschen aus der Generation 65+ von allen drei Gemeinden.

Bitte melden Sie sich bei Helga Müller (6492333) oder Gerda Schedel (6491533) an. damit der Kuchen reicht.

Die Seniorenteams freuen sich auf Sie.

Pfarrerin Eva-Maria Kaplick.

Kinder stark machen

Chancen für junge Menschen in Nürnberg

Etwa jedes vierte Nürnberger Kind erhält Sozialleistungen. Schwierig in einem Land, in dem der Bildungserfolg von Kindern weitestgehend von der Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten der Eltern abhängt. Es stimmt: "Bildung ist Zukunft", aber die Umstände, in denen Kinder aufwachsen, beeinflussen ihre Bildungschancen immens.

Wir von der Stadtmission setzen uns seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Durch Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten, individuelle Nachhilfe, Schulförderkurse und vieles mehr, leisten wir einen Beitrag um jungen Menschen soziale Teilhabe und Chancengleichheit zu ermöglichen. Wir begleiten derzeit über 400 Kinder und Jugendliche in eine bessere Zukunft.

Um diese vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung. Ihre Spende macht Chancen für junge Menschen möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V. Evangelische Bank eG

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Chancen



Angebote für Kinder

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

CVJM in Eibach

KONTAKT Walter Nützel ☎ 646707

Herzliche Einladung zur CVJM Familienwanderung am Mittwoch, 1. Mai 2024.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Tag mit vielen quten Begegnungen!



Treffpunkt: Parkplatz Habsberg, 10 Uhr Wanderroute: Parkplatz Habsberg -

Golfplatz – Juradistl Landschaftskino – Hilzhofen – Unterwiesenacker – Oberwiesenacker – Unterwiesenacker – Kalvariberg – Schanzberg – Wallfahrtskirche Habsberg – Parkplatz. Ca. 12 Kilometer

Wandergüte: Hügelige Pfade mit zwei kräftigen Anstiegen im Nachmittags-Teil.

Einkehr: Landgasthof Feihl in
Oberwiesenacker
Bitte anmelden bis 22. April: \$\frac{1}{2}\$
6899746 oder markus.duemmler@googlemail.com

Markus Dümmler

Evangelische Jugend

KONTAKT

Dominic Durant, dominic.durant@elkb. de, ☎ 0177 477 35 88
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77



Rückblick

Mitarbeiterkreis: "Wer rastet, der rostet."

Auch im neuen Jahr waren bei unserem Mitarbeiterkreis erstmal Andacht und Essen angesagt, die Klassiker halt. Doch es ging auch mit einer Neuerung weiter und wir hatten unseren ersten hybriden MAK. Die Möglichkeit sich online zuzuschalten, hat dann auch gleich bis Tübingen gereicht und das fast immer problemfrei;) Es gibt ja einiges zu besprechen, was die neue Pfarreibildung angeht und die Jugend möchte hier mit Ideen, Merch und mehr vorangehen. Man darf gespannt sein. Außerdem ist die Freude auf das kommende Mitarbeiterwochenende schon groß, wo neben Spiel und Spaß auch Begegnung und Zukunftsplanung auf dem Programm stehen werden. Bei Interesse auch beim MAK-Wochenende dabei zu sein, bitte an Dominic Durant wenden.

Die nächsten MAK- Termine:

19. - 21.04. Mitarbeiter-Wochenende in Ostheim

15.05. um 18 Uhr in Nikodemus

Familienarbeit

KONTAKT

Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de

■ 0152 57290074



ELTERN-KIND-GRUPPEN

Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt üher das Pfarramt auf.

KINDERPARK EIBACH

Fröschegruppe Mo. – Do., jeweils von 8:15 – 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber Spatzengruppe Di. – Fr., jeweils von 8.15 Uhr bis 11 Uhr Ann Breitenbach, Friedericke Fröhlich



Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar: vorstand@kinderparkeibach.de oder 2015754593679
Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

ELTERN-KIND-RHYTHMIK für Kinder ab 1 Jahr Kurs 1 Freitag, 9:30 – 10:30 Uhr, kl. Saal Kurs 2 Freitag, 11 – 12 Uhr, gr. Saal Kursleitung: Gerda Jansen Anmeldung über das Pfarramt.

Rückblick Familienarbeit

Familiengottesdienst

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." lautet die Jahreslosung unter deren Motto unser Familiengottesdienst stand. Wir begannen gemeinsam in der Kirche und gingen dann jede und jeder in seinem Tempo zu den Stationen, wo gebastelt, geschrieben, sich bewegt und der Geschichte über den Barmherzigen Samariter gelauscht wurde. Danach trafen wir uns wieder in der Kirche, um gemeinsam das Lied "Freude, Frieden, Pfannkuchen" zusammen mit Chris Halmen zu singen und Gottes Segen zu

empfangen. Anschließend wurden für uns Spaghetti mit Tomatensauce gekocht und alle waren herzlich zu einem gemein-



samen Mittagessen eingeladen. Vielen Dank an die Köchinnen und Helferinnen Helga Müller und Ursula Raum-Durant, die mehr als 50 hungrige Menschen mit leckerem Essen versorgt haben.

Markus Hanek

Ausblick Famillienarbeit

Röthenbach spielt!

Spiel-, Bewegungs- und Kreativaktionen für Kinder

Sonntag, 28.4.2024, 13 bis 17 Uhr

Das Gelände rund um den Kulturladen Röthenbach verwandelt sich bei "Röthenbach spielt!" wieder zu einer großen Aktionsfläche mit vielen tollen Angeboten für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien. Das abwechslungsreiche Programm zum Mitmachen wird von verschiedenen Einrichtungen und Vereinen aus Röthenbach und der Umgebung gestaltet.

Auch die Nikodemus-Gemeinde macht mit der Pfarrei Maria am Hauch zusammen ein Angebot. Unter dem Motto "Spielend sind wir Kirche" können die Kinder u. a. eine Leinwand bemalen und sich bei einem Kirchenquiz beweisen.

Mit Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten ist auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucherinnen und Besucher gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Ort: Röthenbacher Hauptstraße 74, 90449 Nürnberg

Weitere Infos erhalten Sie im Kulturladen Röthenbach unter der Tel: 0911 23116010.

Einladung Café Eibach

Vor einem Jahr haben wir das Café Eibach ins Leben gerufen. Es gibt Kaffee, Tee, Kuchen, Obst, Kaffee, nachmittags auch was Warmes zu Essen und Eis.



Dazu viel Gelegenheit sich auszutauschen, neue Leute kennen zu lernen oder alte Bekannte wieder zu sehen. Einige haben durch das Café Eibach Kontakte in die Gemeinde bekommen.

Inzwischen kommen nicht nur ganz viele Familien, sondern auch immer wieder Senioren, die dem bunten Treiben gerne zuschauen. Vormittags kommen eher Mütter mit ihren kleinen Kindern,

nachmittags finden sich ganze Familien ein und hier helfen auch viele Väter beim Grillen und Aufräumen mit. Das letzte Cafè



Eibach im März hatte so viele Besucher, dass wir nochmal zusätzlich Tische und Stühle hineintragen mussten. Am Ende ist nichts mehr von den leckeren Kuchen, dem Obst und den Pommes mit Würstchen übriggeblieben. Wir öffneten sogar das Foyer, damit die Kinder in Ruhe Malen konnten. Zum Schluss halfen viele mit, den Saal und die Küche wieder in Ordnung zu bringen. Vielen Dank an alle fleißigen Helferlnnen. Bei schönem Wetter werden wir im Juni wieder raus in den Garten gehen.

Solltest Du uns mit Kuchen oder beim Cafébetrieb unterstützen wollen, kannst Du mir, Diakonin Marion Hanek, eine Nachricht an 0152 57290074 schreiben. Bis zum nächsten Café Eibach.

Hier sind die neuen Termine: 23.04.2024 von 9-11 07.06.2024 von 14-16 09.07.2024 von 9-11 18.10.2024 von 14-16 Uhr

Markus Hanek

Laufminis

Seit September blicken wir stolz auf die Kooperation zwischen dem TV03 und der Kirchengemeinde. Die Laufminis ist



eine Gruppe für Kinder ab einem Jahr, bei der die Kinder sich motorisch ausprobieren dürfen und mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen. Mit ganzen Herzen leitet Uta die Gruppe und bietet jede Woche abwechslungsreiche Aufbauten und schöne Spielideen, die die kleinen SportlerInnen begeistern. Hier ist für alle was geboten.

Marion Hanek

Krabbelgruppe

Dein Kind ist 2022, 2023 oder 2024 geboren? Du suchst Kontakt zu ande-



ren Eltern? Möchtest du dich ca. 1 Mal die Woche vormittags treffen? Zum Austausch oder gemeinsamen Aktionen? Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen. Wäre schön, wenn es wieder eine Krabbelgruppe in Nikodemus geben würde.

Alle anderen Jahrgänge treffen wir gerne beim Café Eibach, einem ehrenamtlich geführten Café für Jung und Alt, mit Kaffee und Kuchen, Zeit für Gesprächen und Raum für die Kinder zum Spielen.

Marion Hanek

Weiter Informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben können sich Fure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter https://eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (-> einfach zu erreichen über den QR-Code auf Seite 17) oder eine kurze Email an familienarbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57290074 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Termine für die Familienarbeit in der Pfarrei

- 14.04. 11 Uhr Familiengottesdienst in Röthenbach
- 14.04. 9 Uhr Frühstück mit Anmeldung und 10 Uhr FrühstüXkirche in Reichelsdorf
- 23.04 von 9-11 Cafe Eibach
- 26.04. 16 Uhr Kichenforschergottesdienst in Eibach
- 09.05. 9:30 Uhr Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Wiesengrund
- 12.05. 11 Uhr Familiengottesdienst in Röthenbach
- 12.05. 10 Uhr Familiengottesdienst in Reichelsdorf





Taube: Gordon Johnson (Pixabay)

Night of Spirit

Bayerische Kirchennacht 19.05. 18:30 Uhr mit Paradise Plain

20. Mai 24 Pfingstmontag

10.00 Festgottesdienst

Landesbischof Christian Kopp Gr. Kirchentags-Posaunenchor, Leitung: KMD Kerstin Dikhoff Evang. Chöre Donau Ries, Leitung: KMD Udo Knauer mit KMD Hans-Georg Stapff

14.00 Hauptversammlung

Militärpfarrer Rüdiger Glufke Landtagsabgeordnete Barbara Becker

10.00 Kinderkirchentag Chris Halmen, Mr. Joy und Radieschenfieber



HESSELBERG

Montag, 1. April Ostermontag Sonntag, 5. Mai 9:30 Pilgern Start an der Philippuskirche in Reichelsdorf Musik: Melanie Stamm anschließend Kirchencafé Sonntag, 7. April Quasimodogeniti Donnerstag, 9. Mai 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Lituraie: Friedrich Benning 9:30 Gottesdienst im Grünen Musik: Melanie Stamm anschließend Kirchencafé Regen in der Kirche) Mittwoch, 10. April 16:00 Gottesdienst Benjamin Schimmel Lobetal-Kapelle Musik: Posaunenchor Liturgie: Andrea Schäfer Sonntag, 12. Mai Sonntag, 14. April 9:30 Gottesdienst Misericordias Domini Liturgie: Valerie Mantel 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Musik: Martina Neuwerth Liturgie: Benjamin Schimmel Mittwoch, 15. Mai Musik: Martina Neuwerth 16:00 Gottesdienst Donnerstag, 18. April Lobetal-Kapelle 10:00 Gottesdienst Liturgie: Andrea Schäfer Evang, Altenheim

Sonntag, 21. April

Jubilate

9:30 Gottesdienst

Liturgie: Klaus Ponkratz Musik: Martina Neuwerth

Liturgie: Andrea Schäfer Musik: Melanie Stamm

Sonntag, 28. April

Kantate

9:30 Gottesdienst

Liturgie: Benjamin Schimmel Musik: Kirchenchor u. Mirijam

Kohn

Rogate

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Liturgie: Armin Langmann

Christi Himmelfahrt

Wiesengrund am Einsteinring (bei Liturgie: Thomas Kaffenberger u.

Exaudi

Donnerstag, 16. Mai

10:00 Gottesdienst Evang, Altenheim

Liturgie: Andrea Schäfer Musik: Melanie Stamm

Sonntag, 19. Mai

Pfingsten

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Liturgie: Armin Langmann Musik: Mirijam Kohn

Montag, 20. Mai

Pfingstmontag

9:30 Gottesdienst

Liturgie: Friedrich Huber Musik: Martina Neuwerth Gottesdienste 23

Sonntag, 26. Mai

Trinitatis

9:30 Gottesdienst

Liturgie: Friedrich Benning Musik: Melanie Stamm

Sonntag, 2. Juni

1. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Liturgie: Benjamin Schimmel Musik: Martina Neuwerth

Sonntag, 9. Juni

2. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst

Liturgie: Klaus Ponkratz Musik: Martina Neuwerth



Am 12. Mai wird ein (bisher) unbekanntes Gesicht mit uns den Gottesdienst feiern: Valerie Mantel wird ihren Prüfungsgottesdienst im

Rahmen der Ausbildung zur Diakonin bei uns gestalten. Frau Mantel ist nach einem abgeschlossenen Studium der Sozialen Arbeit im letzten Jahr ihrer Ausbildung, zu der im Rahmen des Diakonik-Studiums auch die Abnahme eines Prüfungsgottesdienstes gehört.

Wir laden herzlich ein, die begeisterte Sportlerin Valerie Mantel auf ihrem Prüfungsweg zu begleiten und mit ihr gemeinsam den Gottesdienst zu feiern!

Christi Himmelfahrt

Gottesdienst im Grünen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Wiesengrund zwischen Einsteinring und Rosengartenweg

an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, 9:30 Uhr

Die beiden Kirchengemeinden Reichelsdorf und Eibach feiern gemeinsam.

Bitte bringen Sie – soweit möglich – eine Sitzgelegenheit (Hocker, Klappstuhl o.ä.) selbst mit.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.



Wandergruppe

495. Gemeindewanderung am Samstag, den 13. April Wiesenttal: Streitberg – Muggendorf (Mittagessen) – Burg Neideck – Streitberg oder Ebermannstadt Ca. 13 km, bergiges Gelände; Treffpunkt: 8:15 Uhr Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 8:31 Uhr Gl.2, Umsteigen Nbg.-Hbf. RE19 ab 9:10 Uhr Gl. 15, Umsteigen Forchheim RB22 ab 9:40 Uhr Gl. 8, Umsteigen Ebermannstadt Bus 389 ab 10:02 Uhr , Ankunft Streitberg B470 an 10:10 Uhr. Fahrkarten Preisstufe 10 können besorgt werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 10. April ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm ☎ 0911 5976455 oder Mobil: 0171 5593235

496. Gemeindewanderung am Samstag, den 18. Mai Von Neuhaus an der Pegnitz über die Höhen des Pegnitztales nach Velden (Mittagessen), weiter über Lungsdorf und durchs Ankatal nach Ruprechtstegen.

Hügeliges Gelände, ca. 10 km.

Treffpunkt an der Bahnstation Eibach
um 8:15 Uhr, Abfahrt 8:31 Uhr, Umstieg
am Hauptbahnhof, ab 9:08 Uhr mit RB
30. Fahrkarte TT plus Preisstufe10 (11,95
€ pro Person) kann besorgt werden.

Anmeldung am Mittwoch, 15. Mai ab 18
Uhr bei Margarethe Bühler, ☎ 437301
oder 01515 0932 528.

Vorankündigung für den 14. September 500. Jubiläums-Wanderfahrt zum Kloster Roggenburg

mit Besichtigung der Klosteranlage, Mittagessen im Klostergasthof u. Nachmittagskaffee zur "Alten Mühle" am Klosterweiher

Treffpunkt: 7:45 Uhr Zeitenwendeplatz

Abfahrt: 8 Uhr

Kostenbeteiligung: € 25 für Bus und sonstiges zu überweisen an H. u. E. Rieder auf Girokonto: IBAN

DE17 7005 0101 0001 0505

DE17 7605 0101 0001 9585 46 oder in

bar.

Wanderführer: Helmut Rieder,

1 0170 8590861



MAI St. Jakobskirche Nürnberg

05

Jakobsplatz, Haltestelle "Weißer Turm", U1 ab 9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Eröffnung des Lutherweg-Teilstücks im Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg

Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg, Tel. 0911 214-2140



Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.

11.04. u. 25.04., 17 - 18:30 Uhr, GH. Gerlinde Knopp ☎ 6496998 Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik I, Donnerstag, 9 – 10 Uhr, GH Wirbelsäulengymnastik II, Donnerstag, 10 – 11 Uhr, GH Karin Wunder ☎ 646362 Die Kurse sind derzeit belegt

Rückentraining I:
Freitag, 08:45 – 09:45 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 09:45 – 10:45 Uhr, GH
In beiden Kursen sind noch Plätze frei!
Ingrid Lassak, 6493225

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal Alexander Schlegel Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR

Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal Petra Schuller ☎ 0170 3219803 Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR Dienstag, 20 Uhr, Saal Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.

Johannes Seitz **1** 646778 www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN I FAVES

Probe nach Vereinbarung Dr. Martin Affolderbach 2011 4087549

Mail: martin@affolderbach.de

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES 26.04. 19 Uhr: Gemeinsame Kochaktion unter dem Motto "Es ist noch Suppe da!" Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Gabriele Antos ☎ 6493286, Horst Jäger ☎ 645977

BFTA-KRFIS

Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.

11.04., 25.04., 09.05. u. 23.05. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Friedrich Benning **2** 24066352.

Der blinde Fleck

Aufbruch zum anderen Zeitalter, die Blockflöte in Romantik und Moderne

In der Barockmusik war sie sehr beliebt: die Flauto dolce, die Flöte mit dem süßen Klang, auf Deutsch erhielt sie den leider etwas banalen Namen Blockflöte. Um 1750 verschwand sie dann aus dem Konzertsaal – eigentlich. Denn in der Romantik kam eine große Modewelle nach Wien. Als pseudo-volkstümliche Bauernflöte eroberte das Czakan die Salons und hatte sogar so viel Erfolg, dass selbst im Freundeskreis um Beethoven Werke geschrieben wurden.

Aber auch um 1900 wurde für sie zwar selten, aber nicht ungern Musik geschrieben, bevor sie in den letzten Jahrzehnten wieder zum beliebten Instrument in der modernen Avantgarde-Musik avancierte.

Mirijam Kohn und Lorenz Trottmann spielen Originalwerke aus einer Zeit, in der es laut offizieller Geschichtsschreibung eigentlich keine Blockflöten-Musik

geben dürfte. Hören Sie
Raritäten vom
BeethovenSchüler Erzherzog Rudolph, von
anderen beliebten Komponisten
aus der Wiener
Romantik, vom
berühmten
ungarischen
Komponisten
Bela Bartók oder

vom klangmalerischen Impressionisten Chris Scott.

Mirijam Kohn nimmt hierfür die ganze Blockflötenfamilie zur Hilfe, denn es gibt wenige Nachbauten des Instrumentes.

Die beiden Musiker freuen sich mit ihnen den blinden Fleck des Blockflötenrepertoires mit interessanten Werken zu erleuchten.

Lorenz Trottmann studierte in Nürnberg Klavier, Posaune und Komposition. Neben seiner pädagogischen Arbeit in Schwandorf und Kulmbach ist er als Konzertmusiker



aktiv und war bereits auf renommierten Festivals zu hören, z.B. Internationale Tage für Neue Musik Weingarten. Er war 2021 Mitgründer des Konzertvereins "Dialoge: Wort & Musik", der in Nürnberg und Fürth innovative Konzertreihen veranstaltet. Verbindungen zu Eibach hat er durch die langjährige Tätigkeit als Klavierpädagoge in der Grundschule Eibach, die er im September 2023 Mirijam Kohn übergab.

Mirijam Kohn ist Blockflötistin, Kirchenmusikerin und Musikvermittlerin. Sie stammt aus dem Allgäu und begann ihre Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Nach ihrem

Abschluss folgte das Studium der historischen Instrumente/Alte Musik an der Hochschule für Musik Nürnberg, das sie mit einem künstlerisch-pädagogischen Bachelor abschloss. Es folgte ein Weiterbildungsstudiengang in der Musikhochschule Detmold mit Abschluss Musikvermittlung und Musikmanagement. Sie trat mit Blockflöte kürzlich beim evangelischen Kirchentag in Nürnberg auf, auch TV-Aufzeichnungen sind hier aufzuführen. Aktuell unterrichtet die Künstlerin an mehreren Musikschulen in Franken Blockflöte und Klavier, ist als Kirchenmusikerin unterwegs, moderiert verschiedene Veranstaltungen und gibt Seminare im Rahmen des neugegründeten Netzwerkes für Kirchenmusikvermittlung. Sie ist außerdem seit gut zwei Jahren hier an der Gemeinde Kirchenmusikerin und seit Kurzem Klavierlehrerin an der hiesigen Grundschule.

Wir möchten daher recht herzlich zum Konzert am 14. April 2024 um 18:30 Uhr in den großen Saal des Gemeindehauses einladen.

Der Eintritt beträgt 15€, Ermäßigung 10€. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Samstag, den 13.04.2024 9 Uhr – 11:30 Uhr

Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen. Endlich einmal wieder nicht alleine zu Hause vor einem Becher Kaffee sitzen, sondern in der Gemeinschaft sich geistig und kulinarisch verwöhnen lassen. In der Begegnung mit anderen Frauen Kraft schöpfen für sich und für den Alltag. Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich eingeladen!

"Auf den Spuren von Maria Sibylla Merian"

Die Künstlerin und Naturforscherin war eine Ausnahmeerscheinung der damaligen Zeit: sie schuf im 17. Jahrhundert detailgetreue Bilder von Pflanzen und Tieren.

Unsere Referentin für dieses Frauenfrühstück, Frau Susanne Paraquin , wird uns die ungewöhnliche Frau näher bringen, die großen Einfluss auf Kunst und Wissenschaft hatte und als Wegbegleiterin der Insektenkunde gilt. Freuen Sie sich darauf!

Bitte unbedingt anmelden!

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 11.04.2024

Zum Frühstück sind Sie herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Spende für die "Allgemeine Gemeindearbeit".

Gudrun Rosenzweig für das Frauenfrühstücksteam

12. bis 26. Mai 2024

18 Uhr-Konzerte in Nürnberger Kirchen und Kapellen

Freitag, 17. Mai, Johanneskirche Eibach

Stefan Grasse

Musik für Gitarre von Tárrega, Beethoven, Chopin, Satie und Grasse



Mit dem Programm der diesjährigen 18 Uhr-Konzerte reagiert Stefan Grasse auf die aktuellen Ereignisse unserer Zeit. Krisen und Verwerfungen wecken die Sehnsucht nach Sicherheit und einer idealen Welt. Umso wichtiger und wirkungsvoller kann Musik einen emotionalen Schutz und eine innere Balance bieten. Dieses Innehalten und Nachspüren ist seit jeher Inspiration romantischer Kunst und Musik.

Stefan Grasse spielt romantische Musik, die uns entrückt und verzaubert. Es erklingen eigene neo-klassische Kompositionen und ausgewählte Werke von Tárrega, Beethoven, Chopin und Satie. Dauer ca. 50 Minuten. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Der Gitarrist Stefan Grasse studierte Jazz- und klassische Gitarre in München, Nürnberg, Salzburg und Glasgow. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einem Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg 1996, dem Kulturpreis des Kulturforums Franken 2004 und dem Kulturförderpreis des Bezirks Mittelfranken 2018. Bis 2023 gab er weit über 3000 Konzerte in vielen europäischen Ländern, Australien, Argentinien, China, Türkei und den USA. Seit 1993 hat Stefan Grasse 21 Alben veröffentlicht.

www.stefan-grasse.de



Der Bildband mit dem poetischen Titel

"Horizontale Bäume"

bietet eindrucksvolle Fotografien, die nicht nur zum Betrachten, sondern auch zum Meditieren einladen. Die meisten der farbigen Bilder dieses 60 Seiten umfassenden Bandes wurden am Flusslauf der Rednitz am Rande von Nürnberg aufgenommen, einem unter Schutz stehenden Habitat. Die natürliche Schönheit und die bizarre Ästhetik der Bäume sind auch ein Sinnbild für Werden und Vergehen. Der Nürnberger Autor und Hobbyfotograf Martin Affolderbach beschäftigt sich seit seiner Jugendzeit mit dem Medium der künstlicheren Fotografie.

Martin Affolderbach, Horizontale Bäume, Nürnberg 2023, Eigendruck, 2. Auflage

www.affolderbach.de

Der Band ist in der Buchhandlung Pelzner, Eibacher Hauptstr. 50, 90451 Nürnberg käuflich zu erwerben (15 €) und auch auf deren Homepage inseriert.





Stimm für Kirche Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de

Spendenaufruf / Kinderbetreuer*innen dringend gesucht

Freitags nachmittags ist der große Aufenthaltsraum des Helferkreises im Ankerzentrum fest in der Hand der Kinder. Sie machen zur Zeit über ein Viertel der Bewohner*innen aus. Einige sind gerade erst angekommen, andere warten schon seit Wochen auf eine Entschei-



dung der deutschen Behörden über ihren Asylantrag. Vor allem letztere empfangen unser Team voller Vorfreude. Die ehrenamtlichen Helfer*innen haben immer ein buntes Programm vorbereitet, von Malen und Basteln über mehrsprachige Memorys und andere Lernspiele bis hin zum Fußballspielen und Seilspringen im Hof. Dabei spielt keine Rolle, ob die Kinder ursprünlich mit kurdisch, türkisch oder arabisch aufgewachsen sind, ob sie russisch, spanisch oder andere Sprachen sprechen. Unser Ziel ist es, die Jungen

und Mädchen für ein bis zwei Stunden ihren eintönigen Alltag in der Unterkunft und ihre oft traumatischen Fluchterlebnisse vergessen zu lassen. Dass sie dabei spielerisch Worte wie Ich und Du, Danke und Bitte, Hoppala und Tooooor! Iernen, ergibt sich ganz von selbst.

Um unser Team zu vergrößern und möglicherweise einen zweiten Spielnachmittag für die rund 60 Kinder anbieten zu können, freuen wir uns sehr über Unterstützung. Wenn Sie sich vorstellen können, an einem oder mehreren Nachmittagen im Monat gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen Zeit mit geflüchteten Kindern zwischen einem und 15 Jahren zu verbringen, melden Sie sich für weitere Informationen und ein Kennenlerngespräch gerne bei uns.

Wir benötigen derzeit außerdem dringend Männerkleidung in den Größen L und XL sowie Rucksäcke, Reise- oder stabile Tragetaschen. Sie erreichen uns

- per E-Mail unter kontakt@helferkreiseibach-maiach.de
- telefonisch unter 0911/9291-9146 (Anrufbeantworter, wir rufen zurück.)

Anke Evers



Sie mögen Geschichten? Dann entdecken Sie die Welt der Erzähl-Räume!

Wir laden Sie ein, mit uns in moderierte ErzählRäume einzutauchen, einmalige Geschichten zu hören und mit zu erzählen, wenn Sie mögen. Persönliche Geschichten, in denen sich das Leben in allen Farben und Facetten von Erfahrungen entfaltet, Erzähl- und Hörbegegnungen voller Kraft und Überraschungen.

Wir, das sind drei Frauen aus dem Kirchenvorstand der drei Gemeinden:

Christine Otto aus Reichelsdorf, Ingrid Rösch aus Eibach und Eva Kaplick, Pfarrerin in Röthenbach laden Sie ein zu unserem zweiten ErzählRaum:

Das Leben blüht auf -

Geschichten von Gärten, neuen Ideen und gelungenem Leben

Mittwoch, 17. April 2024 um 19 Uhr, Gemeindehaus der Philippuskirche, Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg Wir werden Sie mit Getränken empfangen und starten nach einer kurzen Einführung mit der Erzählrunde. Nach einem kleinen Imbiss ist im zweiten Teil des Abends Gele-

genheit, miteinander über die Erfahrungen ins Gespräch zu kommen, nachzufragen, sich auszutauschen, genauer hinzuschauen.

Was ist deine Geschichte?

Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich bitte im Evang.-Luth. Pfarramt Reichelsdorf,

Telefon: 636845 oder per Email: pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de bis spätestens Montag, 15.04.2024, an.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen ErzählRaum-Abend, an dem sich die vielfältigen Facetten persönlicher Erfahrungen neu und überraschend entdecken lassen.

Christine Otto, Ingrid Rösch, Eva Kaplick

Phil-Kul-Dur in Reichelsdorf

Irish Folk and more

Fetzige Trinklieder, stimmungsvolle Balladen, mystische Klänge und bekannte irische Traditionals, alles mit einer ordentlichen Portion Herzblut: das ist "Just4now".

Der Eintritt beträgt 15 €, Snacks und Getränke gibt es auf Spendenbasis.

Freitag, 26. April 2024 19:30 Uhr Gemeindehaus Reichelsdorf

"No Worries, Mate!"

Flirrende Hitze, Kangurus und meilenweit allein. Die Gruppe "No Worries, Mate!" schildert die Landschaft Australiens durch Lieder, laufende Dias und kleine Geschichten.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10 Telefax 0911 / 36 87 120 E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter phil-gemeindeverein@t-online.de. Der Eintritt beträgt 15 €, Snacks und Getränke gibt es auf Spendenbasis.

Freitag, 17. Mai 2024 19:30 Uhr Evang. Gemeindehaus Reichelsdorf

HAUS-SERVICE-FRANZ



www.hausservice-franz.com

Endlich Ordnung in Haus, Hof und Garten

Wir erledigen zuverlässig alle Arbeiten rund ums Haus, Grundstück und im Garten.

Maler- & Gartenarbeiten, Platten verlegen, Dachbeschichtungen, Umzüge & Entrümpeln und mehr.

Fragen Tel: 0911/24 29 55 19 Sie uns an Mobil: 0171/832 08 78

Für Arbeiten außerhalb unserer Kompetenz arbeiten wir mit Fachfirmen zusammen. Diese Arbeiten werden an zugelassene Meisterbetriebe übertragen.



Zweiradmeisterbetrieb

Reparatur__

Service

öffnungszeiten: Zubeh

und 15.00 – 18.00 **Sa.:** 9.00–13.00

Fahrräder

Fahrradtechnik

Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 09 11 • 4 80 15 71

Planung • Ausführung Kundendienst Rohrreinigung • Gasgeräte Gas-Etagenheizungen Badsanierung



Duisburger Straße 44 Thorsten Ott

90451 Nürnberg Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103 Telefax 0911 / 6427873





Körper · Geist · Seele



Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Str. 25B, 90453 Nürnberg

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention



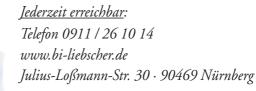
TELEFON 0911 · 5280298



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen - wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

125 Jahre **GEGR. 1895**

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen Wir sind für Sie da!





Reichelsdorfer Hauptstr. 48 Büro: Lohofer Str. 30 90453 Nürnberg

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de

Tel.: 0911 / 6 38 38 18 Fax.: 0911 / 6 38 32 57



www.grabsteine-lindner.de



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/64 45 64

bestattung-friede@t-online.de

Gundelfinger Str. 34 90451 Nürnberg Tel.: 0911 / 642 63 38

Fax: 0911 / 642 63 13

info@diakoniestation-eibach.de



Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- · Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- · Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Finkaufservice

Bürozeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Eibacher Hauptstraße 73 90451 Nümberg Telefon 0911/6 49 95 - 0 Telefax 0911/6 49 95 - 19

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner Herr H. Fuchs (Heimleiter)

Diakonie P

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10 90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28 Fax 0911 642 68 27 info@schusterdruck.de www.schusterdruck.de





Glaube, Liebe Hoffnung?



Zur Konfirmation schaffen wir Erinnerungen und Werte die die Zeiten überdauern. Vereinbaren Sie einen Fototermin mit uns.

John-Oliver Hesse

♠ FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg 0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de







Barbara Müller Heilpädagogik Müller

- Einzelintegration in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten
- Mobile Beratung von KiTa-Teams vor Ort
- Fachdienststunden in KiTa's oder bei Ihnen daheim
- ich berate Sie gerne in Bezug auf Heilpädagogik im Elementarbereich nürnbergweit !!!

Interesse?- dann rufen Sie mich gerne an unter 0176-63151262 oder besuchen Sie mich auf meiner Internetseite heilpaedagogikmueller.de



Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell

- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags

08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21 90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0 Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de www.schnell-kollegen.de



... es schmeckt, was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 5.30 - 18.00 Uhr

Hafenstr. 54 Tel. 6427654 FAX 6427668





Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung, Parkplätze am Haus Mariola Gindler

staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21 90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe Schnittblumen und Topfpflanzen Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 6 42 71 15 Fax 0911 / 6 49 67 48



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen 0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1 90403 Nürnberg Im Trauerfall – Tag und Nacht 0911 221777



www.bestattungsdienst.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.



Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de





- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35

www.elektro-meyer.com info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin



Drahtzieherstraße 79 c 90453 Nürnberg



Beratung Verkauf Fertigung

Montage

Service

Tel. 0911 / 63 20 186 Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate vom Dach bis zum Keller Küchen, Badmöbel Innenausbau, Massivmöbel, seniorengerechtes Wohnen mit individuellen Möbeln z.B. Bettenerhöhungen mit Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da!



Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapi Massage, Lymphdrainage und med. Bäder Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie. Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

Überblick 43

Bildnachweis

S. 1: Peter Bongard / fundus-medien

S. 10: Jesus Rocha / unsplash

S. 11: Johann Lindert

S. 12: Roland Reinicke / fundus-medien

S. 15: Stadtmission Nürnberg

S. 17-19: Marion Hanek

S. 23: oben: Valerie Mantel, unten: A. Lächele

S. 26: rechts: MarxStudios, links: Volker Blumenthaler

S. 28: Philippe Gerlach

S. 29: Martin Affolderbach

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-

Eibach, 2 0911 649925

Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne

Lächele, Joachim Heublein. Layout: Anne Lächele

Druck: Schuster-Druck, Nürnberg

Auflage: 2900

Erscheinungsweise: zweimonatlich Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Redaktionsschluss für Juni/Juli:

08.05.2024.

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 29.05.2024 im Gemeindehaus abholen.

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89

BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49

BIC: GENODEF1EK1

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925 ♣

₫ 6499270

pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr (nicht in den Schulferien) Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

2 6499262

■ Benjamin.Schimmel@elkb.de

Pfarrer Armin Langmann

23956214

Armin.Langmann@elkb.de

Pfarrerin Eva Kaplick

23956216

■ Eva.Kaplick@elkb.de

Pfarrerin Erdmuth Meussling

\$ 6499262

■ Erdmuth.meussling@elkb.de

Pfarrer Thomas Kaffenberger

6383640

☐ Thomas.Kaffenberger@elkb.de

Pfarrer Dr. Matthias Dreher

638787

■ Matthias.Dreher@elkb.de

Diakonin Marion Hanek

Familienreferentin

2 0152 57290074

■ Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant

2 0177 477 35 88

■ Dominic.Durant@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:

Gerda Schedel

6491533

Hausmeister:

Michael Schuster, 2 0175 6776084

Johanneskirche:

Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75 Leiterin: Jessica Heinlein

6494430

■ hallo@kita-eibach.de

www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:

Eibacher Hauptstr. 73, Leiter: Horst Fuchs

649950

☐ H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:

Gundelfinger Str. 34

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

3 6426338

8 6426313

☐ info@diakoniestation-eibach.de

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0160 4133242